



HERBST 2023

## Das Spital der Zukunft

Das allgemein öffentliche Krankenhaus Mittersill, heute Tauernkliniken GmbH, Standort Mittersill, wird zu einem modernen, innovativen Gesundheitsversorgungszentrum ausgebaut.



Bgm. Wolfgang Viertler ist stolz auf das neue Haus, das bis Ende 2025 fertiggestellt sein soll.

BILD: TAUERNKLINIKUM (2), CN (1)

**Mittersill.** Es wächst und gedeiht. 2019 startete mit der Errichtung des Neubautraktes die Generalsanierung und die Erweiterung des Krankenhauses Mittersill. Die Arbeiten werden seither intensiv vorangetrieben und das Tauernklinikum Mittersill zu einem medizinischen Kompetenzzentrum ausgebaut. Im Mittelpunkt stehen dabei ein Erweiterungsbau sowie die Modernisierung des Bestandsgebäudes.

Der Umbau: Die Bettenzimmer (Zwei-, Drei- und Vier-Betten) werden mit modernen Nasszellen ausgebaut. In Summe werden 88 Betten zur Verfügung stehen. In jedem Zimmer vermit-

telt das Kunstprojekt den Patient/-innen den Bezug zur heimischen Bergwelt.

Im vierten Obergeschoß befinden sich zwei neue OPs mit hochmoderner Technik, eine Tagesklinik und der direkte Zugang von der Heliplattform.

Der Neubau: Für die Patient/-innen der Akutgeriatrie entsteht ein ansprechender Aufenthaltsbereich mit Übungsküche und direktem Zugang zur Dachterrasse mit Blick auf die herrliche Umgebung.

Im Neubau wird zudem die neue Krankenhausküche zur Versorgung der Patient/-innen mit angeschlossenen hellen Speise-

saal und kleinem Bistro errichtet. Weiters sind die Dienststelle für das Rote Kreuz Mittersill und der Notarztstützpunkt in diesem dreigeschossigen Bau untergebracht.

Nach dem Abbruch des ältesten Gebäudeteils entsteht ab 2024 im Neubau ein Primärversorgungszentrum, das zweite in Salzburg. Hier arbeiten mehrere Allgemeinmediziner/-innen sowie verschiedene Gesundheits- und Sozialberufe eng im Team zusammen. Die Nähe zur Ambulanz des Tauernklinikums im Haupthaus ergibt für die Versorgung der Bevölkerung im Oberpinzgau weitere Synergien.

Seit 1908 wird die Medizin im KH Mittersill geschätzt. Damals noch als „Asyl für kranke und hilfsbedürftige Menschen“. Nach Sanierung 1960, Erweiterungsbau 1968 und Generalsanierung 2005 genügt die bauliche Struktur nicht mehr den Anforderungen. Nun werden vom Land Salzburg 51 Mio. Euro investiert. Bgm. Wolfgang Viertler freut sich, dass das neue Haus „architektonisch intelligent und funktional ästhetisch weiterentwickelt wurde. Dies setzt ein wichtiges Zeichen für den Oberpinzgau und ist angesichts der bedeutenden Investitionen ein klares Bekenntnis für den Standort Mittersill.“